

Einladung zu einer Seminarreihe mit Ansgar Knolle-Grothusen

Marx & Ökologie – Das Marxsche *Kapital* als Theorie des Stoffwechsels

1. Einführung

Termin: 10.10.2020, 10:00 Uhr Einlass

„Das *Kapital* als Theorie des Stoffwechsels“, so lautet die Überschrift des 3. Kapitels des 1. Teils von Kohei Saitos Buch *Natur gegen Kapital*. Mit einigen Anregungen, die Saito in diesem Kapitel gibt, wollen wir uns in dieser Seminarreihe beschäftigen. Daher hat die Kapitelüberschrift auch für den Namen unseres Seminars Pate gestanden. Dennoch, oder gerade deshalb ist das zu problematisieren.

Womit beschäftigt sich Marx' *Kapital*? Welche Rolle spielt darin der Stoffwechsel der Menschen mit der sie umgebenden Natur?

2. Naturgesetze

Termin: 14.11.2020, 10:00 Uhr Einlass

Marx geht davon aus, dass es neben den Naturgesetzen, die in den Naturwissenschaften beschrieben werden, auch gesellschaftliche Naturgesetze gibt. Er spricht von Naturgesetzen der kapitalistischen Produktionsweise.

Was sind die Gemeinsamkeiten und was die Unterschiede dieser zwei Arten von Naturgesetzen?

3. Verschränkung

Termin: 05.12.2020, 10:00 Uhr Einlass

Im dritten Seminar wollen wir die Verschränkung stofflicher und gesellschaftlicher Aspekte in den Bestimmungen von Gebrauchswert und Wert, konkreter und abstrakter Arbeit, im ersten Kapitel des *Kapital* untersuchen. Dabei zeigt sich auf einer bestimmten Stufe, dass innerhalb des Wertverhältnisses zweier Waren die Naturalform einer Ware zur Wertform (gesellschaftlichen Form) einer anderen Ware wird. Damit wird eine konkrete Arbeit zur Erscheinungsform ihres Gegenteils, abstrakt menschlicher Arbeit, und Privatarbeit wird zur Form ihres Gegenteils, Arbeit in unmittelbar gesellschaftlicher Form. Diese Verkehrung liefert den Schlüssel für die Beantwortung der Frage, wieso das menschliche Handeln zu einer objektiven, über die gesellschaftlichen Natureigenschaften von Sachen vermittelten und damit sachlichen Bewegungsstruktur führt, die ihrerseits den Menschen vorschreibt, wie sie zu handeln haben. Marx fasst das in dem Satz zusammen: „Ihre (der Menschen, AKG) eigne gesellschaftliche Bewegung besitzt für sie die Form einer Bewegung von Sachen, unter deren Kontrolle sie stehen, statt sie zu kontrollieren.“ Bei Saito läuft das unter dem Stichwort „Versachlichung“.

Welches Verhältnis zwischen den handelnden Personen und der durch ihr Handeln gegebenen ökonomischen Struktur drückt Marx mit dem Bild der „ökonomischen Charaktermasken“ aus?

4. Die weitere Entfaltung der Wechselwirkung natürlicher und gesellschaftlicher Bestimmungen

Termin: 19.12.2020, 10:00 Uhr Einlass

Die Bedeutung des Wechselverhältnisses von Stoff und gesellschaftlicher Form im weiteren Fortgang des *Kapital* soll beispielhaft skizziert werden an: Geldformen und Geldfunktionen. Das Kapital als automatisches Subjekt, Arbeits- und Verwertungsprozess, Arbeitstag, Maschinerie und große Industrie, der Umschlag des Kapitals, Reproduktion und Zirkulation des gesellschaftlichen Gesamtkapitals, organische Zusammensetzung und Profitrate, die Revenuen und ihre Quellen.

5. Produktivkraft der Arbeit

Termin: 16.01.2021, 10:00 Uhr Einlass

Die Produktivkraft der Arbeit gibt an, wieviel Naturstoff durch eine bestimmte Arbeitsmenge menschlichen Bedürfnissen gemäß umgewandelt werden kann. Sie ist damit ein entscheidender Punkt für die Darstellung des Stoffwechselprozesses der Menschen mit der Natur.

Gibt es einen spezifisch kapitalistischen Typ der Produktivkraftentwicklung? Ist der Kapitalismus noch in der Lage die Produktivkraft der Arbeit richtig zu bewerten? Ist eine nachhaltige Steigerung der Produktivkraft der Arbeit, d.h. wirklicher Fortschritt mit den Naturgesetzen der kapitalistischen Produktionsweise vereinbar?

**Alle Seminare finden statt Samstags
von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
an der
*Hamburger Hochschule
Angewandte Wissenschaften, HAW
Alexanderstr. 1,
20099 Hamburg***

Die Seminarreihe findet statt mit Unterstützung des Akdiamat.

Corona bedingt ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher Teilnahme bitte unbedingt vorher anmelden bei post@akdiamat.de